



78. Tabakanbaugebiete der Vereinigten Staaten und Erzeugung im Jahre 1926.

Die Hauptgebiete liegen einmal im mittleren und unteren Ohio Becken auf dem Sandsteinboden des Staates Kentucky, und sodann östlich der Appalachen im südlichen Virginia und nördlichen Nord-Carolina. Hauptzentren des Anbaus und Handels sind im Westen Louisville, der erste Tabakmarkt der Welt, im Osten Richmond (Virg.). Die besten Sorten liefern das Tal des Connecticut, die Gegend am unteren Susquehanna und Nord-Florida. — Mexiko baut namentlich im Umkreis der Campeche-Bai im Bereich der Tierra caliente Tabak; in Mittelamerika kommen außer Kuba besonders die Dominikanische Republik und Portorico für den Tabakanbau in Betracht. — Von den südamerikanischen Ländern liefert Brasilien die größte Ernte, wo in allen Staaten, besonders aber in Bahia, Pernambuco und Rio Grande do Sul, weniger in Minas Geraes und São Paulo Tabak gebaut wird. Die Bahiaernten werden zum Teil in den Fabriken von São Felix verarbeitet, daher die Bezeichnung „Felix-Brasil“-Tabake.

In Asien bauen seit alter Zeit namentlich Vorderindien, aber auch die Monsunländer des Ostens erhebliche Tabakmengen. Vorderindien ist nach der Union der größte Tabakerzeuger, verraucht aber fast seine gesamte Ernte selbst. In der Malaiischen Inselwelt sind außer Sumatra besonders Java und die Philippineninsel Luzon (Manilatabake) als Lieferanten hochwertiger Tabake zu nennen.

Vorderasien liefert zusammen mit dem pontischen Rußland, Ungarn und den Balkanländern die zarten, stark narkotischen Levantetabake, die zur Zigarettenfabrikation verwendet werden. Die hochwertigsten Erzeugnisse liefert das jetzt griechische Mazedonien aus der Um-